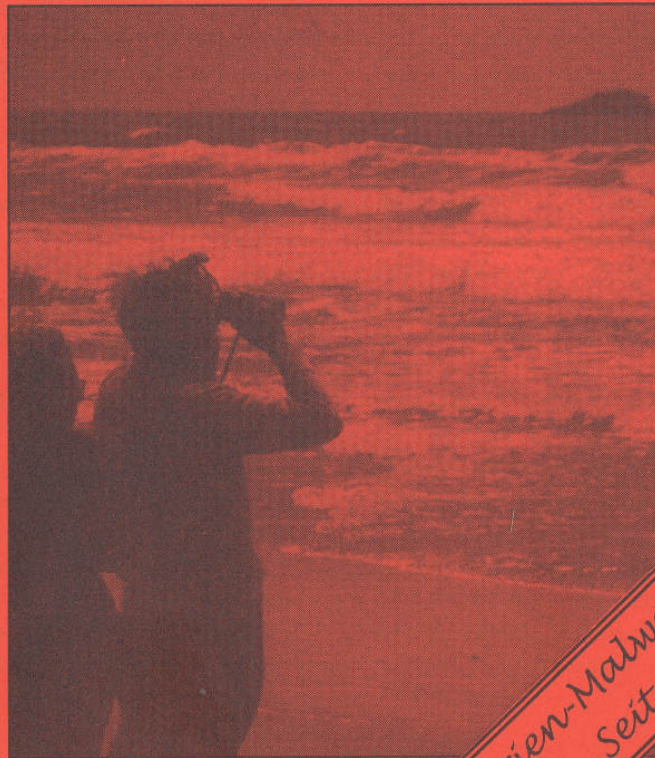




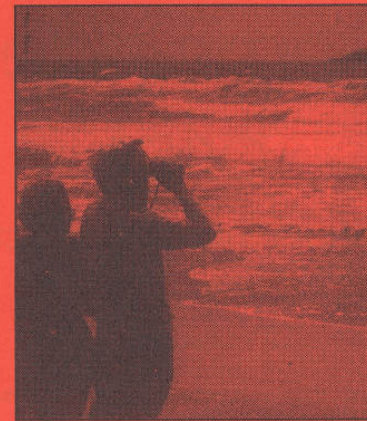
# Gemeinde- brief

Blender·Intschede·Oiste

16. Jg. Nr. 3  
Juni/Juli 1997



Ferien-Malwettbewerb  
Seite 13 !



Liebe Leserinnen  
und liebe Leser!

Nun beginnt bald die Urlaubszeit, die Zeit in der viele von uns hinausfahren aus Blender, Intschede uns Oiste, hinaus und an einen Urlaubsort, an's Meer oder in die Berge, in Deutschland oder im fernen Ausland.

Manche kennen den Ort, in dem sie Urlaub machen schon seit Jahren, fahren immer wieder dort hin, wissen schon, welche alten Bekannten sie dort treffen werden.

Andere fahren ganz bewußt immer wieder an einen neuen Ort, weil sie Neues, bisher Unbekanntes kennenlernen wollen.

Und bei so manchem wird ein **Fernglas** mit ins Urlaubsgepäck gehören.

Was der Mann auf unserem Titelbild wohl sehen kann, durch sein Fernglas? Im Hintergrund ist eine Insel zu erkennen. Hat er dort etwas entdeckt, was wir mit bloßem Auge nicht wahrnehmen können? Blickt er überhaupt zur Insel, oder sucht er noch weiter rechts den Horizont ab? Vielleicht hat er ein Schiff gesehen, oder er beobachtet die Möwen beim Fischen.

„Laß mich auch mal sehen“, so möchte ich ihn bitten. Ich bin neugierig, was es da zu entdecken gibt.

Etwas Neues entdecken, das ist etwas, was ich auch gerne in meinem Urlaub möchte. Die Welt ist so groß, so vieles habe ich noch nicht gesehen. Da möchte ich im Urlaub mein gewohntes Umfeld verlassen, möchte das hinter mir lassen, was mir vertraut ist und Neues kennenlernen.

„Den Horizont erweitern“ sagen wir dazu auch. Über das hinaus

blicken, was wir sonst sehen können. Der Mann auf dem Titelbild versucht es mit dem Fernglas. Er holt sich den Horizont etwas näher heran. Er weiß, daß sein eigener Blick nicht ausreicht, um alles erkennen zu können. Das, was er von seinem Standpunkt aus sehen kann, reicht ihm nicht aus, er möchte mehr sehen können.

So geht es mir auch. Nicht nur, daß ich ein sehr neugieriger Mensch bin, der natürlich auch durch's Fernglas sehen will. Auch sonst möchte ich gerne Neues sehen lernen, meinen Horizont erweitern.

Der Urlaub bietet mir dafür gute Gelegenheit: Neue Orte lerne ich kennen und andere Menschen. Ich sehe unbekannte Landschaften und höre fremde Sprachen.

Und ganz nebenbei, ohne Schulung und Belehrung lerne ich, toleranter zu werden. Ich erkenne, daß mein Blickwinkel oft

eingeschränkt ist, daß es mehr gibt, als meine kleine Welt, in der ich täglich lebe. Ich werde offen für andere Ansichten.

Eine Urlaubszeit - ob hier oder anderswo verbracht - die Ihnen neue Horizonte aufreißt, wünsche ich Ihnen allen.

*Kontr. Denna - Wagnitz*



Foto: Hübner

Zum 1. Oktober dieses Jahres ist die

### **Küsterstelle in Intschede**

neu zu besetzen. Wer Interesse an dieser nebenamtlichen Tätigkeit hat, melde sich bitte im Pfarramt in Blender oder beim Intscheder Kirchenvorstand, dort gibt es auch nähere Informationen.



Auf der Konfirmandenfreizeit noch so ausgelassen ...



... und ein paar Wochen später das feierliche Ende der Konfus-Zeit!

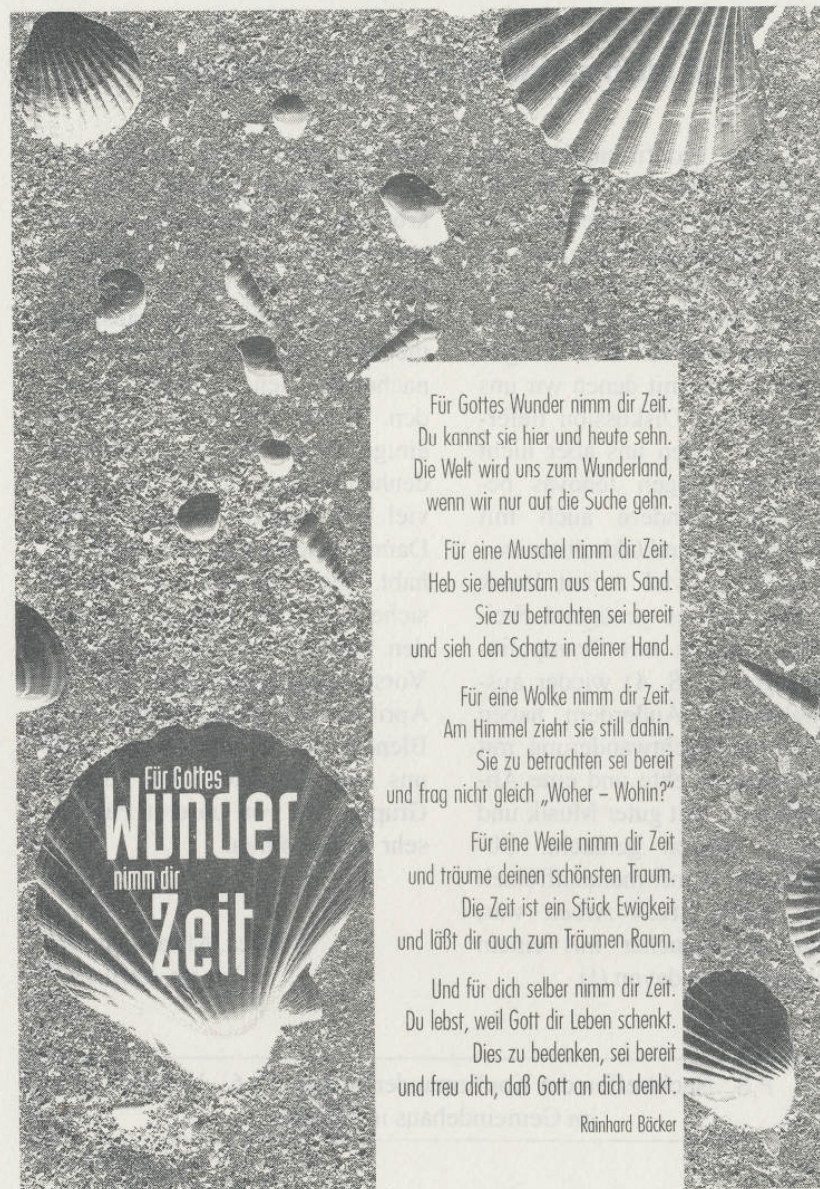
## Konfirmandenfreizeit in Homfeld

Wir, die Konfirmanden aus Blender, waren vom 21.-24. März 1997 zum zweiten Mal auf Konfirmandenfreizeit in Homfeld. Dort luden wir - zum Thema des Vorstellungsgottesdienstes passend - zwei Zeugen Jehovas ein, mit denen wir uns eine heftige Diskussion lieferten. Wir haben uns aber nicht nur mit Zeugen Jehovas beschäftigt, sondern auch mit Scientology und Okkultismus. Und da zu viel Arbeit krank macht, gab es genügend Freizeit, um es mit Trampolinspringen (s. S. 4) wieder auszugleichen. Außerdem haben wir eine Nachtwanderung mit Gruselgeschichte und eine Abschluffete mit guter Musik und tollen Spielen gemacht. Obwohl die Konfirmandenfreizeit ein hartes Stück Arbeit war, kam so mancher mit einem blauen Auge davon (!).

Für uns war dieser Ausflug ein wunderschönes Erlebnis und ein krönender Abschluß der Konfirmandenzeit. Im Laufe der letzten zwei Jahre sind wir zu einer festen, gut miteinander auskommenden, lustigen, jedoch auch nachdenklichen Gruppe geworden. Auch wenn es manchmal einige kleine Meinungsverschiedenheiten gab, haben wir doch viel von unserer Pastorin Antje Damm gelernt und viel Spaß gehabt. Ein mancher von uns ist sicherlich nachdenklich geworden. Obwohl wir uns alle auf den Vorstellungsgottesdienst am 20. April und auf die Konfirmation in Blender am 4. Mai freuen, wird uns der Abschied von unserer Gruppe und von unserer Pastorin sehr schwer fallen.

Jessica, Mira, Christina  
im April 1997

P.S.: Nachtreffen der Konfirmandengruppe, 12.6., 16.30 Uhr  
im Gemeindehaus in Blender



Für Gottes Wunder nimm dir Zeit.  
Du kannst sie hier und heute sehn.  
Die Welt wird uns zum Wunderland,  
wenn wir nur auf die Suche gehn.

Für eine Muschel nimm dir Zeit.  
Heb sie behutsam aus dem Sand.  
Sie zu betrachten sei bereit  
und sieh den Schatz in deiner Hand.

Für eine Wolke nimm dir Zeit.  
Am Himmel zieht sie still dahin.  
Sie zu betrachten sei bereit  
und frag nicht gleich „Woher – Wohin?“

Für eine Weile nimm dir Zeit  
und träume deinen schönsten Traum.  
Die Zeit ist ein Stück Ewigkeit  
und läßt dir auch zum Träumen Raum.

Und für dich selber nimm dir Zeit.  
Du lebst, weil Gott dir Leben schenkt.  
Dies zu bedenken, sei bereit  
und freu dich, daß Gott an dich denkt.

Rainard Bäcker

## Die Besetzung der Pfarrstelle in den BIO-Gemeinden

Als Pastor Bertelsmeyer im Juli 1995 nach Bexhövede wechselte, schien es, als würde die Pfarrstelle unserer Kirchengemeinden lange vakant bleiben, denn niemand hatte sich auf die Ausschreibung beworben. Aber die Zeit der Vakanz war dann doch nur sehr kurz, denn die Kirchenvorstände entschieden sich, einem „Pastor/in auf Probe“, d.h. einem Berufsanfänger, die Chance zu geben, in unseren Gemeinden zu arbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

Ein „Pastor auf Probe“ ist kein Pfarrstelleninhaber, sondern ist für eine bestimmte Zeit mit der Versehung der Pfarrstelle beauftragt.

So kam im Herbst 1995 das Pastorenehepaar Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz in unsere Gemeinden. Im Frühjahr endete die Probezeit

für die beiden und die Pfarrstelle wurde zur Wiederbesetzung freigegeben.

Pastorin Damm und Pastor Damm-Wagenitz haben sich für die Stelle beworben und die Kirchenvorstände haben sich am 17. April in Geheimwahl einstimmig für das Pastorenehepaar entschieden.

Wir sind der Meinung, daß wir damit die richtige Wahl getroffen haben. Wir haben uns in den letzten anderthalb Jahren kennengelernt und gut zusammengearbeitet. Natürlich hat es hin und wieder Meinungsverschiedenheiten gegeben, aber darüber konnte immer offen gesprochen werden.

Am 11. und am 18. Mai haben Pastorin Damm und Pastor Damm-Wagenitz ihre Aufstellungspredigten gehalten und am 14. September wird der feierliche Einführungsgottesdienst stattfinden.

Liebes Pastorenehepaar Damm/Damm-Wagenitz!

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen für die Arbeit in unseren Kirchengemeinden und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

Die Kirchenvorstände Blender, Intschede, Oiste

## Einladung zur Feier des Abendmahls

Der Arbeitskreis Gottesdienst befaßt sich seit längerem mit dem Thema „Abendmahl“.

Dabei ging es im ersten Schritt um mehrere Fragen des Verständnisses.

1. Was ist mit dem Wort „Abendmahl“ gemeint?

Zunächst ist das Mahl Jesu mit seinen Jüngern unmittelbar vor seiner Gefangennahme gemeint. Die neutestamentlichen Berichte darüber beschreiben, wie und mit welchem Verständnis zur Zeit ihrer Niederschrift das Abendmahl gefeiert wurde.

2. Wie feiern wir heute das Abendmahl?

In der evangelischen Kirche ist das Abendmahl eine auf Stiftung und Befehl Jesu zurückgeführte kultische Handlung, die meist im Anschluß an einen Hauptgottesdienst gefeiert wird. Die Einsetzungsworte Jesu werden dabei gesprochen. Brot und Wein der Gemeinde dargereicht.

3. Was bedeutet mir das Abendmahl?

Sinn des Abendmahls ist das Gedenken und die Vergegenwärti-

gung des Heilstodes Jesu; damit zugleich Bestätigung der Sündenvergebung und Festigung der Gemeinde als des „Leibes Christi“.

4. Lange bewegt haben uns die Fragen:

Hat Gott Jesus geopfert?

Haben wir ihn geopfert?

Hat er sich selbst geopfert?

Von vielen Christen wird das Opfer Jesu als eigenes Opfer gesehen. Der Ausdruck: „Ich bin Opfer!“ wurde in diesem Zusammenhang recht deutlich diskutiert.

Im zweiten Schritt haben wir mehrere Varianten des Abendmahlsablaufes gegeneinander abgewägt. Dabei kamen wir zu keinem Ergebnis. Uns war klar, daß der Abendmahlsablauf am Karfreitag anders auszusehen hat als der am Buß- und Bettag und dieser wiederum anders als der eines „normalen“ Abendmahlsgottesdienstes.



Wir laden alle interessierten Gemeindeglieder ein, mit uns zusammen den Abendmahlsgottesdienst nach unseren Erkenntnissen aus den Gesprächen im Arbeitskreis zu feiern:

**in Blender am 1. Sonntag nach Trinitatis, dem 1. Juni 1997,  
um 18.00 Uhr mit anschließendem Kirchentreff im Gemeindehaus;  
in Intschede am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 8. Juni, um 18.00 Uhr;  
in Oiste am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 8. Juni, um 19.30 Uhr.**

Friedemann von Hammerstein

# Osterbasar '97

Der Osterbasar war ein großer Erfolg; und das nicht nur wegen des Erlöses, der weitaus höher war als erwartet, sondern auch, weil so viele Menschen aus unseren Gemeinden durch ihren Einsatz und ihre Mitarbeit zum Gelingen beigetragen haben. Wir sind der Meinung:

**Das ist ein Grund zum Feiern!**

Deshalb möchten wir alle, die in irgendeiner Weise an der Vorbereitung, der Organisation und der Durchführung des Basars beteiligt waren, also alle, die gehandarbeitet, gebastelt, fotografiert, gekocht, gebacken, dekoriert, abgewaschen, aufgeräumt, verkauft, kassiert und ..... haben, einladen

**zum Grillen  
am Sonntag, dem 15. Juni um 18.00 Uhr  
im Pfarrgarten in Blender**

Am Samstag, den 14. Juni findet ein großes

## Kindergottesdienstfest der BIO-Gemeinden

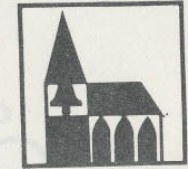
in Blender im Pfarrgarten statt.

Es beginnt um 14.00 Uhr in der Kirche,  
anschließend geht es mit Spiel und Spaß weiter.

Kinder sind mit Ihren Eltern  
recht herzlich eingeladen!

Für eine festliche Tafel werden die Eltern gebeten,  
Essen und Getränke mitzubringen.

## Juni



- So, 1.6. 18.00 Uhr in Blender mit Abendmahl  
und anschließendem  
Beisammensein im  
Gemeindehaus
- So, 8.6. 18.00 Uhr in Intschede mit Abendmahl  
19.30 Uhr in Oiste mit Abendmahl
- So, 15.6. 10.00 Uhr in Blender mit Taufe
- So, 22.6. 10.00 Uhr in Daverden - „Petrus-Musical“  
(Aus diesem besonderen Anlaß laden wir  
recht herzlich zum Gottesdienst nach  
Daverden ein!)
- So, 29.6. 10.00 Uhr in Blender

## Juli

- So, 6.7. 9.00 Uhr in Oiste  
10.30 Uhr in Intschede
- So, 13.7. 18.00 Uhr in Blender
- So, 20.7. 18.00 Uhr in Intschede.  
Plattdeutscher Gottesdienst  
19.00 Uhr in Oiste,  
Plattdeutscher Gottesdienst
- So, 27.7. 10.00 Uhr in Blender



Volles Haus. Wir freuen uns



## Juni & Juli

|          |       |           |                                                        |
|----------|-------|-----------|--------------------------------------------------------|
| Mittwoch | 4.6.  | 18.15 Uhr | Redaktionskreis                                        |
| Samstag  | 7.6.  | 9.30 Uhr  | Konfirmandentag in Blender,<br>ab 18.00 Uhr mit Eltern |
| Mittwoch | 11.6. | 19.30 Uhr | Kirchenvorstandssitzung                                |
| Samstag  | 14.6. | 14.00 Uhr | Kindergottesdienstfest in Blender                      |
| Sonntag  | 15.6. | 18.00 Uhr | Dankeschönfeier zum Osterbasar                         |
| Sonntag  | 22.6. | 10.00 Uhr | Kindergottesdienst in Oiste                            |
| Dienstag | 24.6. | 8.00 Uhr  | Gemeindeausflug nach Hildesheim                        |
| Mittwoch | 25.6. | 18.15 Uhr | Redaktionskreis                                        |
| Samstag  | 28.6. | 15.00 Uhr | Konfirmandenanmeldung in Blender                       |
| Sonntag  | 29.6. | 10.00 Uhr | Kindergottesdienst in Oiste                            |

|         |       |           |                                     |
|---------|-------|-----------|-------------------------------------|
| Samstag | 12.7. | 14.00 Uhr | Kindergottesdienstmittag in Blender |
| Sonntag | 20.7. | 10.00 Uhr | Kindergottesdienst in Oiste         |

### Unsere Konfirmandengruppen

**Vorkonfirmanden** mittwochs 15.00 - 16.00 Uhr und 16.30 - 17.30 Uhr

### Unsere Chöre

**Kinderchor:** montags 16.30 Uhr in der Gemeinschaftssportanlage Intschede

**Jugendchor:** donnerstags 15.00 Uhr, Blender

**Kirchenchor:** dienstags 20.00 Uhr.

In den Ferien sind keine Chorproben.

### Die Jugendgruppe

trifft sich in der Schulzeit jeden **Donnerstag um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Blender. Informationen bei Birgit Evers, Tel.: 751; Frauke Grieme, Tel.: 1202; Gerd Ranke, Tel.: 1744; K. Damm-Wagenitz, Tel.: 411

### Krabbelgruppe:

Montags, 15.30 Uhr, Gemeindehaus Blender.  
Informationen bei Anke Seidel, Tel.: 1770



### Gemeindefahrt nach Hildesheim

Am Dienstag, den **24.6.1997**, machen wir eine Tagesfahrt nach Hildesheim. Es geht ab 8.00 Uhr an den gewohnten Haltestellen los. In Hildesheim steht zunächst eine Stadtführung auf dem Programm mit anschließendem Mittagessen. Danach besuchen wir die Hildesheimer Blindenmission, die uns über ihre Arbeit unterrichtet. Dort gibt es auch Kaffee und Kuchen. Die Rückkehr ist gegen 18.00 Uhr geplant. Wir beenden den Ausflug wieder mit einer Andacht in einer unserer Kirchen. Die Unkosten betragen 30,- DM (ohne Mittagessen). Anmelden können Sie sich im Pfarramt, Tel.: 411.

### Konfirmandenanmeldung

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt nach den Sommerferien. Alle Mädchen und Jungen, die dann - in der Regel - in die siebte Klasse kommen, können sich zum Konfirmandenunterricht der Kirchengemeinde anmelden. Dazu ist Gelegenheit

**am Samstag, den 28. Juni,  
um 15.00 Uhr in Blender im Gemeindehaus.**

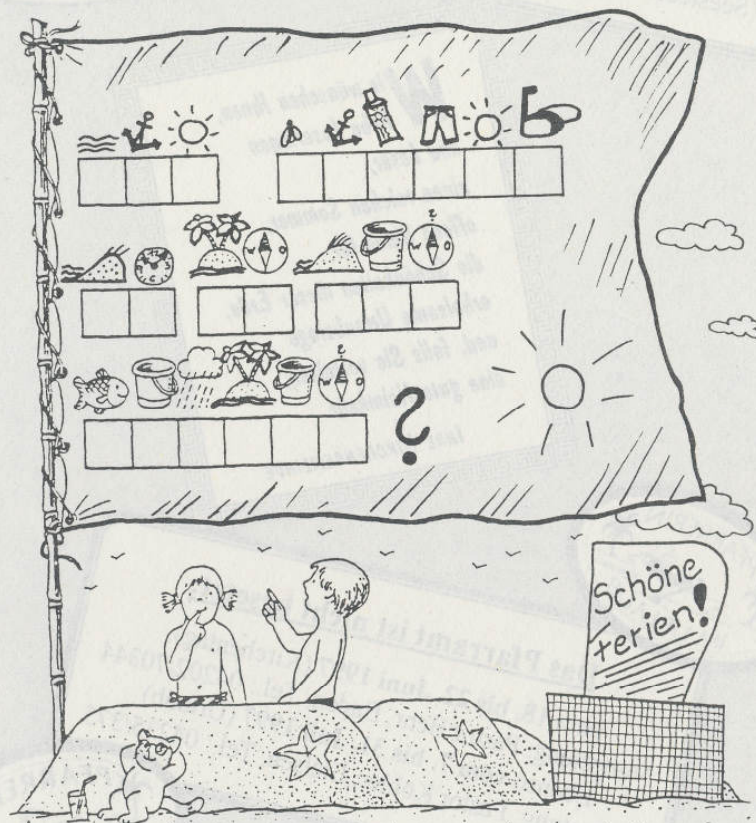
An diesem Nachmittag wird es um die Vorstellung des Unterrichts, Termine und andere Informationen gehen, die dafür wichtig sind. Interessierte Mädchen und Jungen sind mit ihren Erziehungsberechtigten herzlich zu diesem Termin eingeladen.

### Auf geht's zum Malwettbewerb, liebe Kinder!

Was steht unten auf dem Segeltuch? Die Anfangsbuchstaben der kleinen Gegenstände ergeben das Lösungswort. Es ist eine Frage rund um die Wochen ab Mitte Juli. Die Antwort auf diese Frage, könnt Ihr in einem **gemalten Bild** festhalten.

Mitmachen können alle Kinder bis 14 Jahren.

Gebt Eure Bilder bis zum **31. August** im Pfarramt ab (mit Namen, Alter und Adresse). Den besten Bildern winken schöne Preise!!!



### Friedhofspflege

Geräte zur Grabpflege finden sich in **Oiste** im Vorraum des Heizungshauses. In **Blender** ist eine Schubkarre bei Familie Lange (Seestedter Weg 12) auszuleihen.

Das  
**Kreisposaunenfest**  
findet statt am  
**13. Juni 1997**  
in Westen

**W**ir wünschen Ihnen,  
liebe Leserinnen  
und Leser,  
einen reichen Sommer,  
offene Sinne für  
die Schönheiten dieser Erde,  
erholsame Urlaubstage  
und, falls Sie verreisen,  
eine gute Heimkehr.

Ihre KIRCHENGEMEINDE



### Das Pfarramt ist nicht besetzt:

vom 18. bis 22. Juni 1997 (Kirchentag).  
Vertretung: Pastor Behr, Baden, Tel.: 04202/70344  
Ebenso vom 7. bis 31. Juli 1997 (Urlaub)  
Vertretung: Pastor Köhler, Etelsen, Tel.: 04235/375



## Nachgedacht

**Herr, ich habe lieb die Stätte  
deines Hauses und den Ort, da  
deine Ehre wohnt.**

DIE BIBEL:  
Psalm 26, Vers 8

## Gotteshaus –

## Gottes Haus

**M**erkwürdig: Im Urlaub wirken Kirchengebäude auf mich häufig anders als sonst. Viele haben auch alltags offene Türen. Sie laden ein. In einer „Ferienkirche“ finde ich einen Ort, an dem mir Gott besonders nahe ist, ein Haus, in dem Gott wohnt.

Ich trete ein, und mein Blick geht unwillkürlich nach oben, verliert sich in Bögen und Gewölben. Ich mag solche Ferienkirchen und gehe gern hinein.

## STERNENHIMMEL

Das Gewölbe ist ein Bild für die Schöpfung. Am Anfang der Bibel wird erzählt, wie Gott die Welt erschafft: Er macht ein Gewölbe. Die lebensfeindlichen Wasserfluten werden getrennt. So wurde die Erde bewohnbar. Das Gewölbe, das die Erde vor den Fluten schützt, nannten die Menschen des Alten Testaments Himmel. Gewölbe in Kirchen erin-

nern daran. Sie tragen manchmal einen satten blauen Anstrich. Und die alten Baumeister haben darauf noch Sterne malen lassen.

Warum interessiere ich mich in den Ferien mehr für Kirchen? Weil ich mir den Himmel immer schwerer vorstellen kann. Ist nicht der Himmel der Platz, unter dem ich wohnen, unter dem Leben gedeihen kann? Im Kirchengewölbe ist diese Hoffnung Stein geworden. Wenn mit oft großem Aufwand Gotteshäuser renoviert werden, bedeutet das, daß hier Orte erhalten werden, in denen Gott den Menschen nahe ist.

## HOFFNUNG AUS STEIN

In kein anderes Haus gehen Menschen so verschiedener Herkunft, Bildung und Interessen. Wir Menschen brauchen ein solches Haus. Die Gebäude um unsere Kirchen herum stehen nur einzelnen Menschen offen. Die Kirche aber soll für alle sein: auch für die Schwachen, die unschuldig Verfolgten und für die Asylsuchenden. Der Psalm, aus dem der Juli-Bibelspruch stammt, hat die Überschrift: „Gebet eines unschuldig Angeklagten“. Dieser sucht Schutz im Jerusalemer Tempel. Er bittet um Asyl. Er ist geflüchtet und sucht hier eine gerechte Entscheidung für seine Sache, weil hier „Gottes Ehre wohnt“.

Kirchen sind also nicht nur Ferienkirchen, sondern auch Alltagskirchen. Sie bieten einen Blick auf den Himmel, sie bieten mir Ruhe für mein Inneres. Und sie wollen auch Alltagskirchen sein für die Menschen auf der Schattenseite des Lebens. Ein Haus, in dem Gott uns allen nahe ist.

*Erich Franz*

# 10 Jahre Suchtberatungs- und Behandlungsstelle im Kirchenkreis Verden



Wir gratulieren zu diesem Jubiläum!  
Und danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierte Arbeit in dem Bereich der Suchtberatung und Prävention. Eine wichtige Aufgabe im Bereich der Kirche, mit der die einzelnen Kirchengemeinden überfordert wären.



## Großes Chorfest in Verden

Am letzten Wochenende im Juni findet in Verden das Verbandsfest des Niedersächsischen Kirchenchorverbandes statt. Die Kirchengemeinden im Kirchenkreis Verden werden dann Gastgeberinnen sein für eine große Zahl von Sängerinnen und Sängern aus den Kirchenchören und Kantoreien der Landeskirchen Bremen, Braunschweig, Oldenburg, Schaumburg-Lippe und Hannover.

Mit einem Schreiben sind die Chöre aus den oben genannten Landeskirchen im Sommer letzten Jahres hierzu eingeladen worden unter der Fest-Überschrift „Singt das Lied der Freude über Gott“. Es werden um die 2000 Sängerinnen und Sänger erwartet. Im Verdener Sachsenhain treffen sich ca. 400 Kinder aus verschiedenen Kinderchören.

Es wird herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen:

### Samstag, 28. Juni 1997

- |           |                                                                     |
|-----------|---------------------------------------------------------------------|
| 18.00 Uhr | Musikalische Andachten in St. Andreas,<br>St. Johannis und der SELK |
| 19.00 Uhr | Konzert des Verdener Domchores im Dom                               |
| 20.30 Uhr | Abend der Begegnung<br>Dom - Fußgängerzone - Rathausplatz           |

### Sonntag, 29. Juni 1997

- |           |                                                                                       |
|-----------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.00 Uhr | Gottesdienste in den Gemeinden mit Gastchören                                         |
| 11.45 Uhr | Öffentliche Veranstaltung auf dem Rathausplatz                                        |
| 15.30 Uhr | Chor-, Bläser und Orgelkonzerte im Dom,<br>in St. Andreas, St. Johannis und St. Josef |
| 17.00 Uhr | Festliche Chormusik im Dom                                                            |



### Taufen

**Frederik Blome**, am 31.3.1997 in Blender  
Eltern: Iris und Hermann Blome, Einste

**Denis Bischof**, am 6.4.1997 in Blender  
Eltern: Dörte und Rainer Bischof, Varste

**Malte Habekost**, am 6.4.1997 in Blender  
Eltern: Heidi Abken-Habekost und Johannes  
Habekost, Langwedel

**Gerrit Urbschat**, am 25.5.1997 in Intschede  
Eltern: Anke und Andreas Urbschat, Intschede

**Hanna, Tobias, Dorothea und Lydia Ranke**,  
am 25.5.1997 in Intschede  
Eltern: Ilse und Gerd Ranke, Reer



### Trauungen

**Bernd Böhlke und Marion Böhlke**, geb. Meyer  
am 22. 3. in Blender



### Beerdigungen

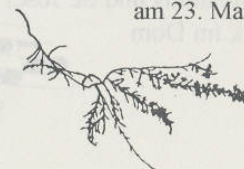
**Friedrich Rahlmann**, Hiddestorf, 72 Jahre,  
am 21. April in Blender

**Heinrich Mehlhop**, Achim, ehemals: Hiddestorf, 92 Jahre,  
am 6. Mai in Blender

**Gesine Wolters**, geb. Blume, Holtum, 72 Jahre,  
am 17. Mai in Blender

**Dora Müller**, geb. Lackemann, Oiste, 92 Jahre,  
am 21. Mai in Oiste

**Thomas Römhöld**, Blender, 31 Jahre,  
am 23. Mai in Blender



(Stand vom 26.05.1997)

## Altengeburtstage

Wir gratulieren unseren älteren Gemeindegliedern sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gottes Segen für das neue Lebensjahr

### Juni

|                     |              |           |          |
|---------------------|--------------|-----------|----------|
| Irene Ernst         | Intschede    | am 01.06. | 82 Jahre |
| Annaliese Clausen   | Holtum       | am 01.06. | 75 Jahre |
| Heinrich Bröer      | Adolfshausen | am 02.06. | 89 Jahre |
| Margarethe Beermann | Holtum       | am 02.06. | 87 Jahre |
| Mariechen Schläger  | Blender      | am 02.06. | 75 Jahre |
| Käthe Blechschmidt  | Varste       | am 06.06. | 75 Jahre |
| Sophie Esdorn       | Intschede    | am 11.06. | 87 Jahre |
| Johann Kuhlenskamp  | Holtum       | am 13.06. | 75 Jahre |
| Friedrich Blume     | Blender      | am 18.06. | 80 Jahre |
| Marie Bohlmann      | Blender      | am 23.06. | 88 Jahre |
| Hermine Radeke      | Blender      | am 25.06. | 84 Jahre |



### Juli

|                 |               |           |          |
|-----------------|---------------|-----------|----------|
| Hermann Bormann | Holtum        | am 06.07. | 80 Jahre |
| Luise Kelling   | Thedinghausen | am 09.07. | 86 Jahre |
| Ruth Wormanns   | Blender       | am 09.07. | 75 Jahre |
| Alma Meyer      | Einste        | am 21.07. | 75 Jahre |



### Unsere Besuchsdienstregelung:

Zu Ihrem 75., 80., 85. Geburtstag und dann jährlich besucht Sie die Pastorin oder der Pastor. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie einen Besuch von einer Kirchenvorsteherin oder einem Kirchenvorsteher.

An dieser Stelle im Gemeindebrief gratulieren wir jeweils denjenigen, die dann auch in den kommenden Monaten besucht werden. Sollten sie es nicht wünschen, daß Ihr Name hier erscheint, geben Sie es uns bitte rechtzeitig bekannt.

## So erreichen Sie uns

|                           |                                                                                                                                        |                                                     |
|---------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>Pfarramt Blender</b>   | Auf den Linteln 4, Blender<br>Pastorin Antje Damm &<br>Pastor Karsten Damm-Wagenitz                                                    | 04233/411                                           |
| <b>Pfarrbüro Blender</b>  | Dienstzeiten von Birgit Stöver:<br>Mo, 9-11 Uhr; Do, 8-11 Uhr                                                                          | 04233/411                                           |
| <b>Kirchenvorstand</b>    | Vorsitzende: Antje Damm<br>Stellvertretende Vorsitzende:<br>Blender: Hinrich Claus<br>Intschede: Birgit Stöver<br>Oiste: Alfred Grieme | 04233/411<br>04233/316<br>04233/94040<br>04233/1202 |
| <b>Küster/innen</b>       | Blender: Margret Claus<br>Intschede: Grete & August Kelling<br>Oiste: Marianne Riekenberg                                              | 04233/316<br>04233/1219<br>04233/426                |
| <b>Friedhofswärter/in</b> | Bl.: Mariechen & Friedrich Lange<br>Oiste: Marianne Riekenberg                                                                         | 04233/1221<br>04233/426                             |
| <b>Chorleiterin</b>       | Beate Bode                                                                                                                             | 04258/355                                           |

## Soziale Dienste in kirchlicher Trägerschaft

|                                                                        |                                                                             |             |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <b>Kreissozialarbeiter</b><br>(allgem. Sozialarbeit)<br>Sprechstunden: | Domstr. 18, 27283 Verden<br>Herr Maschmeyer<br>Di, 15-18 Uhr; Fr, 9-12 Uhr  | 04231/89480 |
| <b>Suchtberatungsstelle</b>                                            | Lugenstein 14, Verden                                                       | 04231/82812 |
| <b>Asylberatung</b><br>Sprechstunden:                                  | Carl-Hesse Str. 61, Verden<br>Frau Williams<br>Mo, 10-12 Uhr; Mi, 15-17 Uhr | 04321/68389 |
| <b>Telefonseelsorge</b>                                                | Bremen                                                                      | 0421/11101  |
| <b>Ev. Briefseelsorge</b>                                              | Dachstr. 19, 81243 München                                                  |             |

### Impressum

**Herausgeber:** Die Kirchengemeinden Blender, Intschede, Oiste

**Redaktionskreis:** Blender: A. Damm, K. Damm-Wagenitz, A. Lucks; Intschede: G. Hackbarth, B. Stöver; Oiste: M. Dunker, F. v. Hammerstein

**Druck:** Kirchenkreisamt Verden; **Auflage:** 950 Exemplare

**V.i.S.d.P.:** A. Damm & K. Damm-Wagenitz - Tel.: 04233/411

Der Gemeindebrief wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

**Spendenkonto:** KSK Verden (BLZ: 291 526 70), Konto: 3256  
(Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Zweck an.)